

Niederschrift 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.02.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Thomas Genz

Herr Steffen Rötz

Herr Christian Glatz

ab TOP 2/ 19.02 Uhr

Herr Reinhard Hapke

Herr Dirk Kuke

in Vertretung für Stadtrat Wolf

Herr Jörg Marten

Herr Frank Roßband

Herr Walter Thüner

Sachkundige Einwohner:

Herr Jan Dittrich

Herr Dirk-Michael Nahr

Herr Hartmut Schrader-Bölsche

Ortsbürgermeister:

Herr Siegfried Jordan

Verwaltung:

Frau Ahrens, MA Beitragsrecht

Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste + Finanzen

Frau Matthies, amt. FBL Sicherheit und Ordnung

Frau Zepig, Bürgermeisterin

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 19.44 Uhr

Frau Weisbach, Redaktion Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 19.44 Uhr

Abwesend:

Herr Matthias Lübke

entschuldigt

Herr Rüdiger Wolf

entschuldigt

Herr Günter Hoop

unentschuldigt

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 17.01.2018
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 5 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen"
hier: Mitteleinsatz Ausgleichsbeträge Ordnungsmaßnahme Klingberg 5/7 zur besseren und erweiterten Nutzung des Schulhofes Otto-Reutter-Grundschule
Vorlage: 319/30/18

- 6 Satzung- Bebauungsplan Wohnstandort Bertolt-Brecht-Straße, Gardelegen
Vorlage: 321/30/18
- 7 Satzung - Bebauungsplan Wohnstandort OT Mieste "Am Dammkrug/Wilhelmstraße", 2.
Bauabschnitt
Vorlage: 322/30/18
- 8 Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Dannefeld
Vorlage: 323/30/18
- 9 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2016
Vorlage: 320/30/18
- 10 Überplanmäßige Aufwendung für die Reinigung der Regeneinläufe im gesamten Stadt-
gebiet
Vorlage: H/28/30/18
- 11 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen Ortslage Breitenfeld
Vorlage: H/30/30/18
- 12 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen Ortslage Lindstedt
Vorlage: H/32/30/18
- 13 Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für den
Programmteil Stadtumbau Ost
Vorlage: H/31/30/18
- 14 Unterlagen zum vorläufigen Jahresergebnis 2017
Vorlage: MV/F/10/18
- 15 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Genz, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlendes Mitglied wird Stadtrat Wolf festgestellt, er wird durch Stadtrat Kuke vertreten.

Stadtrat Glatz erscheint zu TOP 2.

Die Beschlussfähigkeit ist dann mit der Anwesenheit von 8 Stadträten gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass der TOP 8, Beschlussvorlage 323/30/18 – Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Dannefeld - durch die Verwaltung von der Tagesordnung abgesetzt werde mit der Begründung, dass noch einige Planungsfragen geklärt werden müssen.

Über die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 17.01.2018

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Genz, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 17.01.2018 nicht vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 17.01.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Genz, erklärt, dass nach Angabe des Namens und der Anschrift die Einwohner die Möglichkeit haben eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen seien nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Es meldet sich kein Einwohner zu Wort.

- TOP 5 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen"
hier: Mitteleinsatz Ausgleichsbeträge Ordnungsmaßnahme Klingberg 5/7 zur besseren und erweiterten Nutzung des Schulhofes Otto-Reutter-Grundschule
Vorlage: 319/30/18

Der Ausschussvorsitzende informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen" zur besseren und erweiterten Nutzung des Schulhofes Otto-Reutter-Grundschule mit den Punkten 1 bis 3 der Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 6 Satzung- Bebauungsplan Wohnstandort Bertolt-Brecht-Straße, Gardelegen
Vorlage: 321/30/18

Der Ausschussvorsitzende gibt das Beratungsergebnis bekannt:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Satzung Bebauungsplan Wohnstandort Bertolt-Brecht-Straße, Gardelegen mit den Punkten 1 bis 5 der Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 7 Satzung - Bebauungsplan Wohnstandort OT Mieste "Am Dammkrug/Wilhelmstraße", 2. Bauabschnitt
Vorlage: 322/30/18

Das Beratungsergebnis wird verlesen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Stadtrat Marten stellt fest, dass es in der Beschlussvorlage einen Widerspruch gebe. Einmal ist von Parzellen mit einer Größe von 800-1.250 m² die Rede und in der Begründung aber von Parzellen mit einer Größe von 500-1.000 m².

Dieser Widerspruch wird bis zur Sitzung des Stadtrates geklärt.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Satzung Bebauungsplan Wohnstandort OT Mieste "Am Dammkrug/Wilhelmstraße", 2. Bauabschnitt mit den Punkten 1 bis 5 der Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 8 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2016
Vorlage: 320/30/18

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Genz, bittet darum, zukünftig wieder die Form der Synopse zu wählen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2016 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 9 Überplanmäßige Aufwendung für die Reinigung der Regeneinläufe im gesamten Stadtgebiet
Vorlage: H/28/30/18

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 25.000 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 10 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen Ortslage Breitenfeld
 Vorlage: H/30/30/18

Der Ausschussvorsitzende informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss mit Stimmenmehrheit die außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen in Höhe von 24.000 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

- TOP 11 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen Ortslage Lindstedt
 Vorlage: H/32/30/18

Das Beratungsergebnis wird vom Ausschussvorsitzenden verlesen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss mit Stimmenmehrheit die außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen in Höhe von 16.000 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

- TOP 12 Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für den Programmteil Stadtumbau Ost
 Vorlage: H/31/30/18

Der Ausschussvorsitzende informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig die Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes der Hansestadt Gardelegen um den Programmteil Stadtumbau Ost zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

TOP 13 Unterlagen zum vorläufigen Jahresergebnis 2017
Vorlage: MV/F/10/18

Der Kämmerer, Herr Machalz, erklärt, dass das Jahresergebnis 2017 solange vorläufig bleibe, bis die Jahresrechnungen 2015 und 2016 abgeschlossen und beschlossen seien. Dies wird voraussichtlich im Herbst der Fall sein.

Stadtrat Roßband stellt die Anfrage, was sich auf Seite 11 unter Erstattung von übrigen Bereichen 45.600 € verberge.

Die Beantwortung erfolgt nachträglich.

Stadtrat Hapke bemängelt, dass manche Zeilen nicht schlüssig seien und sich rechnerisch nicht nachvollziehen lassen.

Stadtrat Marten kritisiert den Umfang des Jahresergebnisses - er hätte sich eine Art Bericht mit den wichtigsten Zahlen, mit einer Einschätzung der Verwaltung, wo seien Knackpunkte, wo könne oder solle man sparen, welche Konsequenzen würden gezogen werden,... gewünscht, nicht dieses Zahlenwerk.

Stadtrat Marten wünscht außerdem einen Erfahrungsbericht zum Getränkegeld - wie sei es gelaufen, sei es sinnvoll, was trinken die Kinder - um dann noch einmal darüber diskutieren zu können.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass eine entsprechende BV vorgelegt werde.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen oder Anregungen.

Sitzungsleiter:


Thomas Genz
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Protokollführerin:

Nadine Kuhle